Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 35 (1975-1976)

Heft: 5

Artikel: Handarbeits- und/oder Hauswirtschaftslehrerin

Autor: Bündner Frauenschule Chur

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-356498

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

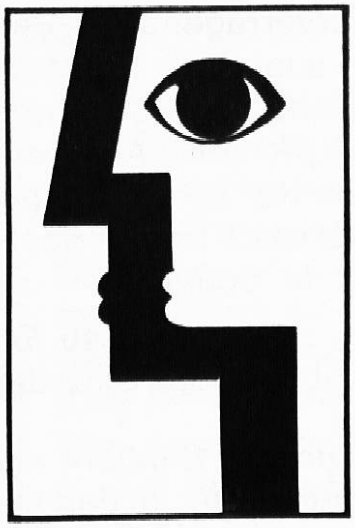
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Handarbeits- und/oder Hauswirtschaftslehrerin

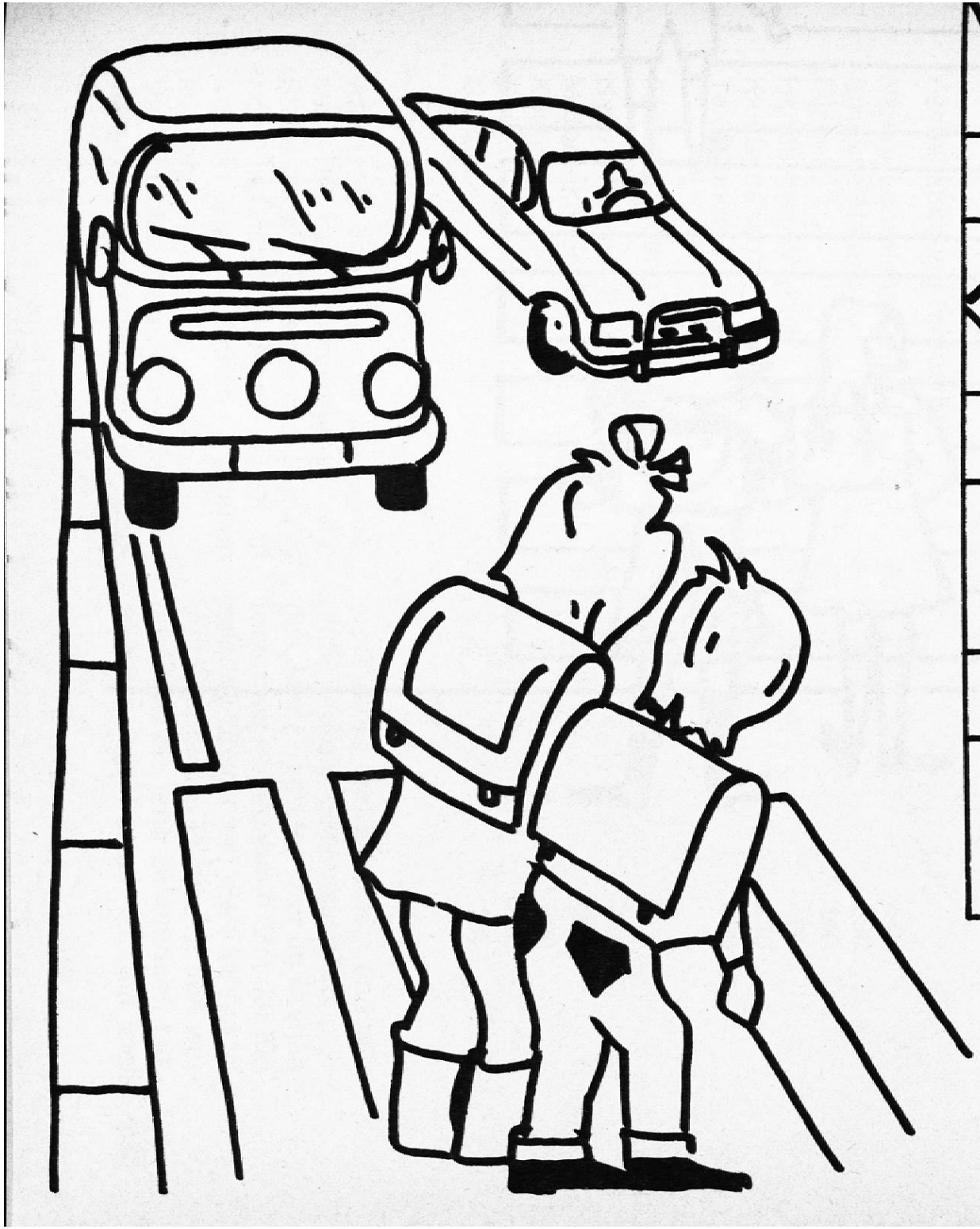
Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen teilen sich mit den andern Lehrkräften einer Schule in die gemeinsame Aufgabe: Bilden und Erziehen. Die Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin ist eine Fachlehrerin und leistet einen wichtigen Beitrag an die gesamte Bildungsarbeit - insbesondere an die Ausbildung der Mädchen aller Altersstufen bis hinein in die Erwachsenenbildung.

Beide Berufe erfordern geistige Beweglichkeit, lassen der gestalterischen und handwerklichen Begabung freien Raum und stellen im Kontakt mit Menschen immer wieder Ansprüche an das Einfühlungsvermögen. Weitere Voraussetzungen für diese Berufe sind Frohsinn und Humor, eine ausgeglichene, aufgeschlossene Wesensart, Verantwortungsbewusstsein und Pflichtgefühl. Sprachliche Gewandheit und Freude am Weitergeben gehören ebenfalls dazu.

Seit 1970 werden an der Bündner Frauenschule in einem 4jährigen Lehrgang Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, also Lehrerinnen mit Doppelpatent, ausgebildet. Die Aufnahme in diese kombinierte Ausbildung kann nach einem Vorbereitungsjahr, das an die 3. Sekundarklasse anschliesst, erfolgen. Die nebenstehende Stundentafel zeigt den Umfang dieser Ausbildung.

Die Doppelausbildung — also Ausbildung zur Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin, erfordert, wie auch aus der Stundentafel ersichtlich, sehr viel, müssen doch innert 4 Jahren 2 Fachlehrerinnenausbildungen erarbeitet werden. Dafür hat die Lehrerin mit Doppelpatent in viel grösserem Mass die Möglichkeit, in einer Gemeinde ein volles Unterrichtspensum zu erhalten und nicht als Wanderlehrerin von Gemeinde zu Gemeinde ziehen zu müssen.

In diesem Frühling wird zum drittenmal eine Klasse mit 4jähriger Ausbildung zur Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin die Seminarabteilung der Bündner Frauenschule verlassen. Wie letztes und



STOP	

PTT

Fächer	Ausbildungsjahr 1	2	3	4	Stundenzahl total
Allgemeinbildende Fächer:					
Religion	1	1			80
Deutsch	2	2	2	2	320
Zeichnen/Kunstgeschichte	2	2		1	200
Naturwissenschaften	4	2			240
Rechnen/Buchhaltung	2			1	120
Staatskunde				1	40
Volkswirtschaftslehre				1	40
Singen	1	1	1		120
Turnen	3	3	3	3	480
Berufsbildende Fächer:					
Pädagogik/Psychologie		2	3	2	280
Allg. Methodik		1	1/2		60
Fachmethodik Handarbeit	1	2	2		200
Fachmethodik Hauswirtschaft		2	2	1	200
Lehrübungen Handarbeit			4		160
Lehrübungen Hauswirtschaft				4	160
Fachausbildung Handarbeit:					
Nähen/Lehrplanarbeiten	7	2	2	1	480
Stricken/Häkeln	4	2	2		320
Flicken	2	2			160
Handarbeit/Werken	3	3	4		400
Kleidernähen		3	4	4	440
Textilkunde	1	1	1/2		100
Fachausbildung Hauswirtschaft:					
Hauswirtschaft/Wäschepflege	4	2	2	3	440
Materialkunde	1	1	1	2	200
Kochen		3	4	8	600
Ernährungslehre		1	2	3	240
Gartenbau	2	2			160

vorletztes Jahr möchte der grössere Teil der Absolventinnen eine Stelle finden, wo sie sowohl Unterricht in Handarbeit als auch in Kochen / Hauswirtschaft erteilen können.

Die Einzelausbildung Handarbeits- **oder** Hauswirtschaftslehrerin dauert 2 Jahre und 8 Monate und wird nicht wie die Doppelausbildung jedes Jahr — sondern nur im Dreijahresturnus — begonnen. Bei der Einzelausbildung kann die Fachausbildung auf einem Gebiet vertieft werden, was für jene zukünftigen Lehrerinnen ein Vorteil ist, die sich

später einem Spezialgebiet zuwenden oder an einer Berufsschule unterrichten möchten. Immer wieder gibt es auch Töchter, die nur für ein Fachgebiet spezielle Fähigkeiten und Neigung haben, sich deshalb für die Einzelausbildung entschliessen, und den Nachteil in Kauf nehmen, dass sie unter Umständen länger warten müssen, bis sie ins Seminar eintreten können. Ob Doppel- oder Einzelausbildung, alle zukünftigen Handarbeits- und-/oder Hauswirtschaftslehrerinnen werden zusätzlich für das Erteilen von Mädchenturnunterricht vorbereitet (gemäss Schulgesetz soll der Turnunterricht für Mädchen von der fünften Klasse an unter weiblicher Leitung stehen). Erfreulich ist, dass in den letzten Jahren der grössere Teil der Seminaristinnen von der Volksschule bessere Voraussetzungen für diesen Teil der Ausbildung mitbringt. Immer mehr erschwert aber das Fehlen einer eigenen Turnhalle eine intensive Schulung.

Bündner Frauenschule Chur

Kursanzeige Schweizer Jugendakademie

(für Arbeitslose Stipendienmöglichkeiten)

Kursthema:	Persönlichkeitsentfaltung: Kreativität, Kommunikation, Freiheit und Bindung. Gesellschaftspolitisch: z. B. Mehr Lebensqualität für uns und für die Armen? — Strafvollzug — Erziehung und Bildungspolitik — Arbeit und Industrie. Kontakt mit Betroffenen: Leben unter Bergbauern, mit behinderten Kindern, mit alten Leuten, mit Fremdarbeitern zusammen.
Kursort:	Schloss Wartensee am Rorschacherberg und verschiedene Orte zum Arbeitseinsatz (Bremgarten, Vrin usw.).
Kursleiter:	Arne Engeli, Leiter des Tagungszentrums Wartensee, Albrecht Walz, Kursleiter, Soziologe, und andere.
Kursteilnehmer:	jedermann über 20 Jahre.
Kursdauer:	5. Juli bis 14. August.
Kurskosten:	für Nicht-Verdienende Fr. 100.— für Verdienende Fr. 600.— dazu Pensionskosten von Fr. 31.— pro Tag
Auskunft:	beim Sekretariat Schweizer Jugendakademie, 9400 Rorschacherberg, Telefon 071 42 46 45 / 42 46 46